



**Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage**

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 9.7.2019

Vorlagen Nr. 61 /2019

öffentlich
 nicht-öffentlich

Amt: Bauamt

Beratungsgegenstand:

Kommunales Starkregenrisikomanagement Blaustein,
Ortsteile Herrlingen und Wippingen

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Erstellung der Starkregenkonzeption für die Ortsteile
Herrlingen / Wippingen, Beauftragung des IB Wassermüller gemäß
Honorarvorschlag


Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

- keine -

II. Sachvortrag

Starkniederschläge kurzer Dauer und hoher Intensität verursachen Schäden in der Größenordnung von 50 % der Gesamtschäden, die durch Hochwasser in Baden-Württemberg im Mittel jährlich verursacht werden. Die Starkregenereignisse in den letzten Jahren zeigen, dass grundsätzlich keine Regionen in Baden-Württemberg von diesen Naturgefahren ausgenommen sind. In Blaustein waren bei den Starkregen im Mai 2016 und April 2018 nach Angaben des Ordnungsamtes alle Ortsteile mit Kellerüberflutungen etc. betroffen.

Die Gefährdungserkundung durch Starkregen und die Erstellung eines Konzeptes für ein Starkregenrisikomanagement ist eine Empfehlung im Rahmen der kommunalen Vorsorgeplanung. Die Erfahrungen zeigen, dass bauliche und nichtbauliche Maßnahmen der öffentlichen und privaten Träger nur auf der Grundlage eines abgestimmten Gesamtkonzeptes die Risiken durch Starkregen wirkungsvoll und effizient reduzieren oder vermeiden können. Das Land Baden-Württemberg hat eine einheitliche standardisierte Vorgehensweise für die Ermittlung von Gefahren und Risiken durch Starkregenereignisse sowie für die Erstellung von Handlungskonzepten entwickelt und hierzu einen Leitfaden erstellt. Außerdem hat das Land ein Förderprogramm hierzu aufgelegt, die Förderung beträgt 70 %. Die Stadt Blaustein hat am 10.04.2019 vom Regierungspräsidium Tübingen einen Zuwendungsbescheid nach dem Programm „wasserwirtschaftliche Vorhaben“ erhalten.

Die Stadt Blaustein möchte im Rahmen der kommunalen Vorsorgeplanung abschnittsweise die Ortsteile untersuchen. Begonnen werden soll mit den Ortsteilen Herrlingen und Wipplingen. Das Untersuchungskonzept des IB Wassermüller ist in folgende Leistungsbereiche untergliedert:

Kostenberechnung:

1. Gefährdungsanalyse	26.134,54 €
2. Risikoanalyse	12.594,96 €
3. Handlungskonzept	<u>8.684,03 €</u>
gesamt brutto	47.413,53 €
70 % Zuschuss laut Bewilligungsbescheid vom 10.04.2019 70%	<u>33.200,00 €</u>
Eigenanteil Stadt Blaustein	<u>14.213,53 €</u>

Es ist angedacht, in den Folgejahren das Starkregenrisikomanagement für die weiteren Ortsteile fortzuführen (2020: Ehrenstein / Klingenstein, 2021: Arnegg, Markbronn-Dietingen, 2022: Bermaringen).

Herr Kaupp, IB Wassermüller, wird das Vorhaben in der Sitzung detailliert erläutern.

III. Finanzierung

Haushaltsstelle	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Ausgaben (Euro)	Überplanmäßig/ außerplanmäßig
1.61006200	15.000 €	15.000 €	14.213,53 €	-

Folgekosten (Euro) pro Jahr / bis	2020	2021	2022	
	22.000	15.000	12.000	

Externe Fachleute: Michael Kaupp, IB Wassermüller

Elke Bossert

Beteiligte Ämter:

Sandra Pianezzola
Leiterin
Bauamt

Josef Engel
Leiter
Kämmerei und Liegenschaften

Anlagen

Honorarvorschlag mit Gebietsabgrenzung
Zuwendungsbescheid



WASSERMÜLLER ULM GmbH Hörvelsinger Weg 44 | 89081 Ulm

Stadt Blaustein
Rathaus
Herrn Bürgermeister Thomas Kayser
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Ansprechpartner Hr. T. Scherraus
Unser Zeichen tsc / cwe
Durchwahl -29
E-Mail t.scherraus@wassermueller.de
Datum 24.10.2018

Kommunales Starkregenrisikomanagement Blaustein - OT Herrlingen, Wipplingen

HONORARVORSCHLAG für Ingenieurleistungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kayser,

wir bedanken uns für die freundliche Anfrage zur Abgabe eines Honorarvorschlages zum kommunalen Starkregenrisikomanagement in Blaustein. Der zu bearbeitende Bereich umfasst die Teilorte Herrlingen und Wipplingen.

In dem Starkregenrisikomanagement wird untersucht, welche Gefahren von sogenannten Sturzfluten ausgehen. Unser Angebot stützt sich auf den Leitfaden "Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg" (LUBW, 2016).

Hierin wird in 3 Leistungsbereiche unterschieden, die von uns getrennt angeboten werden:

1. Gefährdungsanalyse
2. Risikoanalyse
3. Handlungskonzept

Der Untersuchungsraum für das kommunale Starkregenrisikomanagement ist aus beiliegender Skizze ersichtlich. Es deckt die oberirdischen Einzugsgebiete von Herrlingen und Wipplingen ab, die aufgrund der topografischen Gegebenheiten potentiell durch Sturzfluten gefährdet sind. Die Fläche beträgt ca. 17,8 km².

Mit freundlichen Grüßen
WASSERMÜLLER ULM GMBH

Anlagen
Lageplan
Informationen zu Einzugsgebietsdaten, Grundlagendaten, Bieterangaben
3 Honorarvorschläge

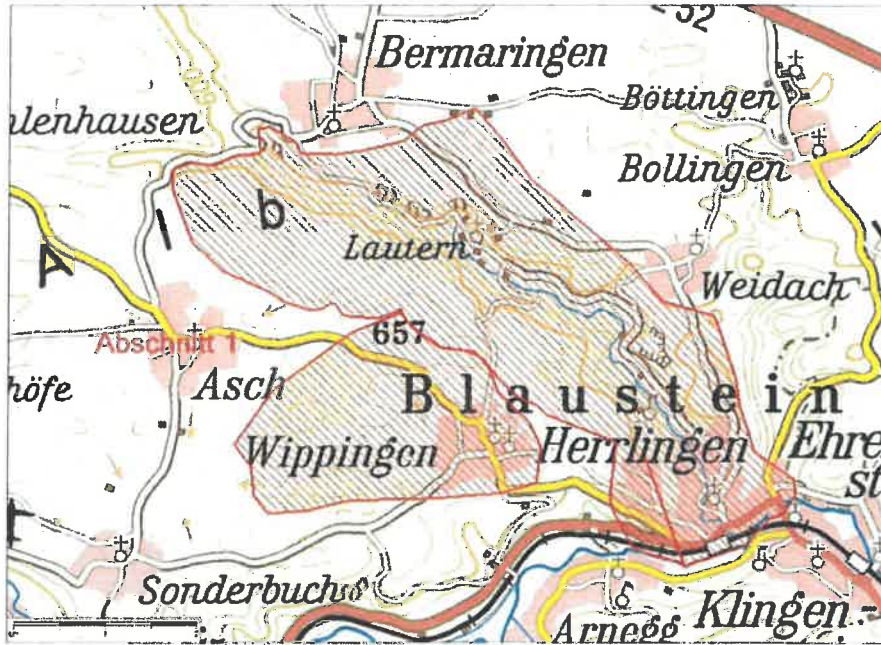
WASSERMÜLLER ULM GmbH Ingenieurbüro für Bauwesen
Beratende Ingenieure, Sachverständige, Siedlungswasserversorgung,
Straßenbau, Ingenieurvermessung

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Thomas Scherraus, Dipl.-Ing. Ulrich Pühler
Sitz: Ulm/Donau, Register-Nr. HRB 181, St.-Nr. 88004/71808

Hörvelsinger Weg 44 · 89081 Ulm
Telefon +49 (0)731 96687-0 · Telefax +49 (0)731 96687-99
www.wassermueller.de

Sparkasse Ulm: Konto 660, BLZ 630 500 00
IBAN SPK Ulm: DE64 6305 0000 0000 0006 60, SWIFT-BIC Ulm: SOLADES1 ULM
Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen: Konto 441315132, BLZ 730 500 00
IBAN SPK Neu-Ulm: DE31 7305 0000 0441 3151 32, SWIFT-BIC Neu-Ulm: BYLADEM1NUL
Kreissparkasse Biberach: Konto 45584, BLZ 654 500 70
IBAN SPK Biberach: DE66 6545 0070 0000 0455 84, SWIFT-BIC Biberach: SBCRDE66

Anlage 1



TK 1:200000 Baden-Württemberg, Nr. 65640 1,20079
© Landesamt für Chesselormaten und Ländrvermessung Baden-Württemberg Bundesamt für Kartographie und Geodesie 2011
Seite 1 von 1

Übersichtskarte Projektgebiet

Anlage 2

Informationen zu Einzugsgebietsdaten, Grundlagendaten und Bieterangaben

Einzugsgebietsdaten

Es ist eine qualifizierte Grundlage zur Bewertung der starkregenbedingten Überflutungsgefahren und -risiken zu erarbeiten und darauf aufbauend – gemeinsam mit den verschiedenen kommunalen Akteuren vor Ort – ein ganzheitliches Handlungskonzept zur Minderung von Überflutungsschäden infolge von Starkregen zu erstellen.

▪ Gesamtfläche des Betrachtungsgebietes (Siedlungsfläche und Außengebiete):	17,8	km ²
▪ Siedlungsfläche (bebautes Gebiet inkl. Gärten, Straßen, Plätzen etc.):	2,2	km ²
▪ weitgehend unbebaute Außengebietsflächen (Land- und Forstwirtschaft etc.):	15,6	km ²
▪ Anzahl bekannter Überlastungspunkte der Siedlungsentwässerung:	10,0	St.

Grundlagendaten

Folgende Grundlagendaten werden durch den Auftraggeber neben den in Anhang 1c aufgeführten Standardthemen zur Verfügung gestellt:

- X Informationen zu Verdolungen der Kommune
- Informationen zu den örtlichen Bodenverhältnissen
- X Basisinformationen und Schadensdokumentation früherer Überflutungen
- Abgrenzung des Betrachtungsgebietes
-
-

Folgende Arbeiten werden vom Auftraggeber durchgeführt und die Ergebnisse dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt:

- Benennung relevanter Entwässerungselemente bzw. Überstaubereiche
- Zusammenstellung von Kenndaten zu maßgebenden Speicherbauwerken (RRB)
- X Zusammenstellung von Anschlusspunkten von Außengebieten an die Kanalisation
- X Zusammenstellung verdolter Gewässerabschnitte
- Ältere Ergebnisse oder Auswertungen von Starkregengefahrenkarten
- Detaillierte Schadenspotenzialanalysen für Einzelobjekte
-
-

Folgende Grundlagendaten sind durch den Auftragnehmer zu beschaffen (Gebühren Dritter sind an den Auftraggeber weiterzureichen):

- X Notwendige Daten/Informationen Dritter, die gebührenpflichtig sind
-
-
-

Bieterangaben

Leistungen nach Aufwand

Stundensatz Projektleiter:	76,00 EUR
Stundensatz Ingenieur:	72,00 EUR
Stundensatz Techniker:	72,00 EUR
Stundensatz Technischer Zeichner:	60,00 EUR

Beschreibung des eingesetzten hydraulischen Simulationsmodells

Hersteller: Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh GmbH)

Name der Software: Urbane Sturzfluten

Software-Version: 8.1

Anzahl Lizenzen:

Berechnungsansatz: vollwertige zweidimensionale Flachwassergleichungen
 Vernachlässigung Trägheit
 Vernachlässigung Beschleunigung
 Vernachlässigung Druckgradient
 sonstige Vereinfachungen (bitte näher beschreiben):

Oberflächenmodell: Rastermodell
 Dreiecksmodell (TIN)
 sonstiges Modell (bitte näher beschreiben, ggf. auf Beiblatt):

Oberflächenabfluss direkte Übernahme der rasterbezogen Oberflächenabflusswerte der LUBW
 sonstige Vorgehensweise (bitte näher beschreiben, ggf. auf Beiblatt):



Zweitschrift bitte unterzeichnet zurück senden

WASSERMÜLLER ULM GmbH Hörvelsinger Weg 44 | 89081 Ulm

Stadt Blaustein
Rathaus
Herrn Bürgermeister Thomas Kayser
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Ansprechpartner Hr. T. Scherrous
Unser Zeichen tsc / cwe
Durchwahl -29
E-Mail t.scherrous@wassermueller.de
Datum 24.10.2018

Kommunales Starkregenrisikomanagement Blaustein - OT Herrlingen, Wipplingen

1. Gefährdungsanalyse

HONORARVORSCHLAG für Ingenieurleistungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kayser,

wir bedanken uns für die freundliche Anfrage zur Abgabe eines Honorarvorschlages zum kommunalen Starkregenrisikomanagement in Blaustein. Der zu bearbeitende Bereich umfasst die Teilorte Herrlingen und Wipplingen.

Es wird eine hydraulische Gefährdungsanalyse mit dem Programm „Urbane Sturzfluten“ des Instituts für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh) durchgeführt. Dieses Software-Paket enthält das 2-dimensionale Oberflächenabflussmodell HYSTEM-EXTRAN 2D und FOG zur Verwaltung von Kanalnetzmodellen sowie FOG 2D zur Erstellung der Geländemodelle in ArcGIS. Das Ergebnis der Gefährdungsanalyse sind die sogenannten Starkregengefahrenkarten. Zur Erarbeitung der Starkregengefahrenkarten wird das von der LUBW bereitgestellte Geländemodell HydTERRAIN geprüft und abschnittsweise verfeinert, sofern durch den Auftraggeber zusätzliche Höhendaten zur Verfügung gestellt werden. Die zusätzlichen Daten sind in untenstehender Qualität bereitzustellen.

- georeferenzierte digitale Daten mit Höhenangaben in m NN
- linienhafte Objekte (Mauern, Dämme, Bordsteinkanten, etc.) werden als 3D-Linien geliefert
- flächenhafte Objekte (Straßen, Plätze, etc.) werden als 3D-Flächen oder 3D-Linien geliefert.

Die Kanalinfrastruktur wird – falls sie den Oberflächenabfluss beeinflusst – in die Berechnung eingearbeitet. Ebenso werden Speicherelemente und sonstige Rückhaltungen bei der Berechnung berücksichtigt.

WASSERMÜLLER ULM GmbH Ingenieurbüro für Bauwesen

Beratende Ingenieure, Sachverständige, Siedlungswasserwirtschaft,
Straßenbau, Ingenieurvermessung

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Thomas Scherrous, Dipl.-Ing. Ulrich Pöhler

Sitz: Ulm/Donau, Register-Nr. HRB 181, St.-Nr. 88004/71808

Hörvelsinger Weg 44 · 89081 Ulm

Telefon +49 (0)731 96687-0 · Telefax +49 (0)731 96687-99

www.wassermueller.de

Sparkasse Ulm: Konto 660, BLZ 630 500 00

IBAN SPK Ulm: DE64 6305 0000 0000 0006 60, SWIFT-BIC Ulm: SOLADES1 ULM

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen: Konto 441315132, BLZ 730 500 00

IBAN SPK Neu-Ulm: DE31 7305 0000 0441 3151 32, SWIFT-BIC Neu-Ulm: BYLADEM1NUL

Kreissparkasse Biberach: Konto 45584, BLZ 654 500 70

IBAN SPK Biberach: DE66 6545 0070 0000 0455 84, SWIFT-BIC Biberach: SBCRDE66

- 2 -

Im Untersuchungsraum liegt die Blau, die im Zuge der Erstellung der Hochwassergefahrenkarte untersucht worden ist. Es liegen Höheninformationen dieses Flussschlauches vor (Bruchkanten im HydTERRAIN). Außerdem liegt die Lauter im Projektgebiet.

Die Überflutungssimulation wird für drei Szenarien berechnet:

- seltenes Oberflächenabflussereignis; verschlammte Bodenverhältnisse
- außergewöhnliches Oberflächenabflussereignis; verschlammte Bodenverhältnisse
- extremes Oberflächenabflussereignis; verschlammte Bodenverhältnisse.

Die Simulation der Ereignisse „selten“ und „außergewöhnlich“ mit unverschlammten Bodenverhältnissen wird für den Untersuchungsraum als nicht erforderlich betrachtet und deshalb nur optional angeboten.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Gefährdungsanalyse Durchführung einer simulationsgestützten Gefährdungsanalyse für drei Starkregenszenarien gem. o.g. Leistungsbeschreibung . Alle erforderlichen Leistungen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.			
1.1	Aufbereitung Geländemodell <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfung des Geländemodells (HydTERRAIN) ▪ schrittweise Verfeinerung des Modells ▪ Erstellung eines hydraulischen Simulationsmodells 	17,80 km ²	300,00	5.340,00
1.2	Erfassung Kanalinfrastruktur <ul style="list-style-type: none"> ▪ modelltechnische Abbildung relevanter Punktquellen (Wasseraustritt aus der Kanalisation, Gewässereinleitungen) ▪ modelltechnische Abbildung von Abflusssenken (Rückhaltebauwerke, Außengebiete, Fassungsbauwerke etc.) (erste Schätzung, die genaue Anzahl relevanter Strukturen wird sich erst im Laufe der Bearbeitung ergeben)	10,00 st	420,00	4.200,00
	<u>Je weiterem Objekt</u>		350,00	

...

1.3 Erfassung relevanter Gewässerläufe

- modelltechnische Abbildung von offenen Gewässerläufen
- modelltechnische Abbildung von verrohrten Gewässerabschnitten

2,00	st	300,00	600,00
		<hr/>	
		250,00	
		<hr/>	

Je weiterem Objekt

1.4 Ortsbegehungen (punktuell)

- Ortsbegehung neuralgischer Gebietspunkte bzw. -bereiche
- Abgleich mit dem Datenmodell
- Anpassung des Datenmodells nach Erfordernis

1,00	psch	760,00	760,00
		<hr/>	

1.5 Überflutungssimulationen

- Prüfung, Validierung und schrittweise Optimierung des Simulationsmodells
- Durchführungen der Berechnungen für drei vorgegebene Oberflächenabflussszenarien

17,80	km ²	195,00	3.471,00
		<hr/>	

Durchführungen der Berechnungen für optionale Oberflächenabflussszenarien

17,80	km ²	65,00	E.P.
		<hr/>	

1.6 Starkregengefahrenkarten

Erstellung von digitalen und analogen Starkregengefahrenkarten

- Übersichtsdarstellung des Bearbeitungsgebiets je Szenario, mit der maximalen Ausdehnung der Überflutung und der maximalen Überflutungstiefe

im Maßstab 1: 10.000 in 2-facher Ausfertigung

- Detaildarstellung der maximalen Ausdehnung der Überflutung und der maximalen Überflutungstiefe je Szenario

im Maßstab 1: 2.500 in 2-facher Ausfertigung

- Detaildarstellung der maximalen Überflutungsausdehnung des Szenarios *selten*, *außergewöhnlich* und *extrem* in einer Karte.

im Maßstab 1: 2.500 in 2-facher Ausfertigung

- 4 -

- je Szenario eine Detaildarstellung der maximalen Fließgeschwindigkeiten in Kombination mit der zugehörigen Überflutungsausdehnung.

im Maßstab 1: 2.500 in 2-facher Ausfertigung

- alle Ergebnispläne als digitaler Plansatz (PDF)
- für das *außergewöhnliche* und *extreme* Szenario je eine Animation zur Darstellung des zeitlichen Verlaufs der Überflutungsausdehnung
- Ergebnisdaten im GIS fähigen Format (Übergabe Daten gemäß Leitfaden Anhang 1c)

1,00 psch

2.670,00

1.7 Dokumentation Gefährdungsanalyse

- Erstellung eines Erläuterungsberichts (Vorgehensweise, modelltechnische Abbildung, Ergebnisdiskussion)
- Abgabe als Druckfassung in 2-facher Ausfertigung

- Abgabe als PDF-Dokument

1,00 psch

3.115,00

1.8 Besprechungstermine

- Teilnahme an ca. halbtägigen Projektbesprechungen
- Vorstellung und Erläuterung von Zwischen- und Endergebnissen
- Erstellung und Verteilung von Besprechungsprotokollen

1,00 st

760,00

760,00



Zusammenstellung

OZ	Kurztext	Einheitspreis EUR
1	Gefährdungsanalyse	
1.1	Aufbereitung Geländemodell	5.340,00
1.2	Erfassung Kanalinfrastruktur	4.200,00
1.3	Erfassung relevanter Gewässerläufe	600,00
1.4	Ortsbegehungen (punktuell)	760,00
1.5	Überflutungssimulationen	3.471,00
1.6	Starkregengefahrenkarten	2.670,00
1.7	Dokumentation Gefährdungsanalyse	3.115,00
1.8	Besprechungstermine	760,00
	Summe 1	20.916,00
	zuzüglich 5 % Nebenkosten	1.045,80
	zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus in Höhe von 19,00%	21.961,80
	Summe brutto	26.134,54

Eine technisch einwandfreie Ingenieurleistung sichern wir Ihnen zu und würden uns über eine Auftragserteilung sehr freuen.

Bei Auftragsvergabe bitten wir um Unterzeichnung und Rücksendung der Zweitschrift dieses Schreibens.

anerkannt

Blaustein,

Ulm, 24.10.2018

.....
(Auftraggeber)

.....
(Auftragnehmer)



Zweitschrift bitte unterzeichnet zurück senden

WASSERMÜLLER ULM GmbH Hörvelsinger Weg 44 | 89081 Ulm

Stadt Blaustein
Rathaus
Herrn Bürgermeister Thomas Kayser
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Ansprechpartner Hr. T. Scherraus
Unser Zeichen tsc / cwe
Durchwahl -29
E-Mail t.scherraus@wassermueller.de
Datum 24.10.2018

Kommunales Starkregenrisikomanagement Blaustein - OT Herrlingen, Wipplingen
2. Risikoanalyse

HONORARVORSCHLAG für Ingenieurleistungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kayser,

wir bedanken uns für die freundliche Anfrage zur Abgabe eines Honorarvorschlages zum kommunalen Starkregenrisikomanagement in Blaustein. Der zu bearbeitende Bereich umfasst die Teilorte Herrlingen und Wipplingen.

In der Risikoanalyse wird durch Analyse der Starkregengefahrenkarte die Überflutungsgefährdung ermittelt. Danach wird das Schadenspotential analysiert. Es werden kritische öffentliche Objekte sowie Infrastruktureinrichtungen identifiziert. Dies erfolgt eng mit dem Auftraggeber. Das Überflutungsrisiko wird bewertet und textlich beschrieben.

Die Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte sowie ein Risiko-Steckbrief werden optional angeboten.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	Risikoanalyse Durchführung einer Risikoanalyse inkl. Identifizierung und Bewertung besonders risikobehafteter Objekte und Anlagen gem. Leistungsbeschreibung (Leitfaden Anhang 1a). Alle erforderlichen Leistungen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.			

- 2 -

<p>2.1 Auswertung Starkregengefahrenkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ detaillierte Analyse der Starkregengefahrenkarten ▪ Identifizierung und Benennung besonders gefährdeter Areale, Objekte und Anlagen 	<p>1,00 psch</p>	<p><u>800,00</u></p>
<p>2.2 Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche (flächenhafte Erstbewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ flächenbezogene Auswertung anhand von Nutzungsdaten ▪ Vorabstimmung von Datengrundlage und Bewertungskriterien ▪ Identifizierung und Lokalisierung kritischer Objekte und Bereiche ▪ Erzeugung GIS-Datensatz mit Risikoobjekten (inkl. ggf. ergänztem Symboldatensatz) 	<p>1,00 psch</p>	<p><u>980,00</u></p>
<p>2.3 Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte (Detailanalyse Einzelobjekt - optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswertung von Planunterlagen ▪ Durchführung von Befragungen (Nutzer, Betriebspersonal etc.) ▪ Ortsbegehung ▪ Schadenspotenzialbewertung 	<p>1,00 st</p>	<p><u>1.500,00</u> <u>E.P.</u></p>
<p>2.4 Risiko-Steckbriefe (optional)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung und Entwurf ▪ Formulierung erster Maßnahmenvorschläge ▪ Überarbeitung nach Zwischenabstimmung ▪ redaktionelle Ausarbeitung inkl. Bilddokumentation ▪ Zusammenfassende Priorisierung der Risiko-steckbriefe 	<p>7,00 st</p>	<p><u>720,00</u> <u>5.040,00</u></p>
<p>2.5 Besprechungstermine</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme an ca. halbtägigen Projektbesprechungen und Workshops ▪ Vorstellung und Erläuterung von Zwischen- und Endergebnissen ▪ Erstellung und Verteilung von Besprechungsprotokollen 	<p>1,00 st</p>	<p><u>760,00</u> <u>760,00</u></p>

- 3 -

2.6 Ortsbegehungen (optional)			
▪ ergänzende Prüfung der Schadenspotenzial- und Risikoeinschätzung vor Ort			
▪ Korrekturen und Neubewertungen nach Erfordernis	1,00 psch	760,00	E.P.
2.7 Dokumentation Risikoanalyse			
▪ Fortschreibung des Erläuterungsberichts (Vorgehensweise, Ergebnisdiskussion)			
▪ Abgabe als Druckfassung in 2-facher Ausfertigung			
▪ Abgabe als PDF-Dokument	1,00 psch		2.500,00

Zusammenstellung

OZ	Kurztext	Einheitspreis EUR
2	Risikoanalyse	
2.1	Auswertung Starkregengefahrenkarten	800,00
2.2	Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche (flächenhafte Erstbewertung)	980,00
2.3	Ermittlung und Bewertung kritischer Objekte und Bereiche (Detailanalyse Einzelobjekt)	E.P.
2.4	Risiko-Steckbriefe	5.040,00
2.5	Besprechungstermine	760,00
2.6	Ortsbegehungen	E.P.
2.7	Dokumentation Risikoanalyse	2.500,00
	Summe 2	10.080,00
	zuzüglich 5 % Nebenkosten	504,00
	zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus in Höhe von 19,00%	10.584,00
	Summe brutto	2.010,96
		12.594,96



- 4 -

Eine technisch einwandfreie Ingenieurleistung sichern wir Ihnen zu und würden uns über eine Auftragserteilung sehr freuen.

Bei Auftragsvergabe bitten wir um Unterzeichnung und Rücksendung der Zweitschrift dieses Schreibens.

anerkannt

Blaustein,

Ulm, 24.10.2018

.....
(Auftraggeber)

.....
(Auftragnehmer)



Zweitschrift bitte unterzeichnet zurück senden

WASSERMÜLLER ULM GmbH Hörvelsinger Weg 44 | 89081 Ulm

Stadt Blaustein
Rathaus
Herrn Bürgermeister Thomas Kayser
Marktplatz 2
89134 Blaustein

Ansprechpartner Hr. T. Scherrau
Unser Zeichen tsc cwe
Durchwahl -29
E-Mail t.scherrau@wassermueller.de
Datum 24.10.2018

Kommunales Starkregenrisikomanagement Blaustein - OT Herrlingen, Wipplingen 3. Handlungskonzept

HONORARVORSCHLAG für Ingenieurleistungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kayser,

wir bedanken uns für die freundliche Anfrage zur Abgabe eines Honorarvorschlages zum kommunalen Starkregenrisikomanagement in Blaustein. Der zu bearbeitende Bereich umfasst die Teilorte Herrlingen und Wipplingen.

Das Handlungskonzept wird auf Grundlage der Starkregengefahrenkarte und der Risikoanalyse erstellt. Das Handlungskonzept soll es ermöglichen, dass Schäden aus Starkregenereignissen vermieden oder vermindert werden.

Das Handlungskonzept umfasst folgende Bausteine:

- Informationsvorsorge
- Kommunale Flächenvorsorge
- Krisenmanagement
- Konzeption kommunaler baulicher Maßnahmen

Die Messnetzkonzeption wird optional angeboten.

WASSERMÜLLER ULM GmbH Ingenieurbüro für Bauwesen

Beratende Ingenieure, Sachverständige, Siedlungswasserwirtschaft,
Straßenbau, Ingenieurvermessung

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Thomas Scherrau, Dipl.-Ing. Ulrich Pühler
Sitz: Ulm/Donau, Register-Nr. HRB 181, St.-Nr. 88004/71808

Hörvelsinger Weg 44 · 89081 Ulm

Telefon +49 (0)731 96687-0 · Telefax +49 (0)731 96687-99
www.wassermueller.de

Sparkasse Ulm: Konto 660, BLZ 630 500 00

IBAN SPK Ulm: DE64 6305 0000 0000 0006 60, SWIFT-BIC Ulm: SOLADES1 ULM

Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen: Konto 441315132, BLZ 730 500 00

IBAN SPK Neu-Ulm: DE31 7305 0000 0441 3151 32, SWIFT-BIC Neu-Ulm: BYLADEM1NUL

Kreissparkasse Biberach: Konto 45584, BLZ 654 500 70

IBAN SPK Biberach: DE66 6545 0070 0000 0455 84, SWIFT-BIC Biberach: SBCROE66

- 2 -

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3	Handlungskonzept Mitwirkung bei der Erstellung eines Handlungskonzeptes inkl. redaktioneller Ausarbeitung gemäß der Leistungsbeschreibung (Leitfaden Anhang 1a).			
3.1	Besprechungs- und Präsentationstermine <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussbesprechung ▪ Vor- und Nachbereitung ▪ Moderation und Ergebnispräsentation 	1,00	st 900,00	900,00
3.2	Schriftliches Handlungskonzept <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliches Handlungskonzept inklusive Erarbeitung der folgenden Bausteine <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsvorsorge ▪ Flächenvorsorge ▪ Krisenmanagement ▪ Konzeption kommunaler baulicher Maßnahmen ▪ Entwurf und redaktionelle Ausarbeitung ▪ Überarbeitung und Einarbeitung von Anmerkungen aus dem kommunalen Akteurskreis ▪ Abgabe als PDF-Dokument 	1,00	psch	3.475,00
3.3	Maßnahmenkonzeption Entwicklung und technische Grundkonzeption Vorsorgemaßnahmen (vgl. Leitfaden, Kapitel 7.5)	1,00	psch	2.575,00
3.4	Messnetzkonzeption (optional) Konzeption lokaler Pegelmessstellen und Niederschlagsinformationen	1,00	psch 2.500,00	E.P.

Zusammenstellung

OZ	Kurztext	Einheitspreis EUR
3	Handlungskonzept	
3.1	Besprechungstermine	900,00
3.2	Schriftliches Handlungskonzept	3.475,00
3.3	Maßnahmenkonzeption	2.575,00
3.4	Messnetzkonzeption	E.P
	Summe 3	6.950,00
	zuzüglich 5 % Nebenkosten	347,50
	zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus in Höhe von 19,00%	7.297,50
	Summe brutto	1.386,53
		8.684,03

Eine technisch einwandfreie Ingenieurleistung sichern wir Ihnen zu und würden uns über eine Auftragserteilung sehr freuen.

Bei Auftragsvergabe bitten wir um Unterzeichnung und Rücksendung der Zweitschrift dieses Schreibens.

anerkannt

Blaustein,

Ulm, 24.10.2018

.....
(Auftraggeber)

.....
(Auftragnehmer)



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Bürgermeisteramt Blaustein
Marktplatz 2

89134 Blaustein



Datum 10.04.2019
Name Hans-Peter Auer
Durchwahl 07071 757-3550
Aktenzeichen 52-7/8907.56 ADK 141
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Wasserbehörde
Kommunalamt (ohne Anlagen)

Per Email
L-Bank Baden-Württemberg

Zuwendung für wasserwirtschaftliche Vorhaben;
hier: **Kommunales Starkregenmanagement für die Teilorte Herlingen und Wipplingen**
Kenn-Nr.: **25/19-1005-A/13**
Vorgangs-Nr. - Kunden-Nr. **0031306**

Antrag vom 10.01.2019

Anlagen

- Allg. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K),
 Vordrucke für Auszahlung, zahlenmäßige Nachweisung, Verwendungsnachweis, diese Vordrucke können im Internet von der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen www.rp-tuebingen.de abgerufen werden.

Zuwendungsbescheid

1. Bewilligung

Auf den o.g. Antrag wird für das nachstehend unter Nr. 1.3. bezeichnete Vorhaben nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 - FrWw 2015 - vom 21.07.2015 (GABI. 2015 Nr. 10 Seite 784) eine Zuwendung im Rahmen einer Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses wie folgt gewährt:

1.1. Zuwendungsbetrag: 33.200,00 €

In Worten: **Dreiunddreißigtausendzweihundert Euro**

1.2. Fördersatz: 70,00%

1.3. Vorhaben: Kommunales Starkregenmanagement für die Teilorte Herlingen und Wipplingen

1.4. Zuwendungsfähige Aufwendungen

Aufwendungen lt. Antrag 47.410,00 €
Zuwendungsfähige Aufwendungen (gerundet): 47.400,00 €

Die zuwendungsfähigen Aufwendungen wurden auf der Grundlage des fachtechnischen Prüfvermerks des Landratsamtes wie folgt ermittelt:

Dem Bescheid wird die Kostenberechnung des Ing. Büros Wassermüller vom 24.10. 2018 zugrunde gelegt.

1.5. Bewilligungszeitraum

Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom Beginn des Vorhabens (Nr. 2.3) bis zur Vorlage der Abrechnungsunterlagen, längstens jedoch bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Beginn der Maßnahme.

1.6. Bewilligungsrahmen

Zuwendungsfähige Aufwendungen €	Förder- satz %	Kap.	Titel	Zuschuss €
47.400,00	70,00	1005	883851	33.200,00

1.7. Auszahlungen

Die anteilige Zuwendung kann entsprechend den nachgewiesenen zuwendungsfähigen Ausgaben im zahlenmäßigen Nachweis bei der zuständigen unteren Wasserbehörde (Landratsamt) innerhalb des Bewilligungszeitraums angefordert werden. Die L-Bank Baden-Württemberg zahlt die Zuwendung entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln aus.

Teilzahlungen:

Anträge auf Teilzahlung sind zusammen mit dem zahlenmäßigen Nachweis bei der zuständigen unteren Wasserbehörde per e-Mail einzureichen. Die Antragsunterlagen sind im Internet als Excel-Datei über den Pfad <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Foerderungen/Seiten/FB87/Gewaesserentwicklung.aspx> verfügbar. Die Verwendung dieser Formulare ist bindend, wobei hinsichtlich der Handhabung auf die dort ebenfalls eingestellten „Hinweise zur Bearbeitung der Anträge auf Teilauszahlung“ verwiesen wird.

Die Abrechnung der Maßnahme und Vorlage des Verwendungsnachweises zusammen mit dem zahlenmäßigen Nachweis erfolgt weiterhin auf dem Postweg.